

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 8 (1932)  
**Heft:** 19

**Artikel:** Burgenfahrt  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-756313>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die Wasserburg Hagenwil, von den Edlen von Hagenwil um 1300 dem Stift St. Gallen vermacht, diente den Abten als Sommersitz. Seit 1806 ist die Burg im Besitz der Familie Angehrn

Disziplin beim Burgenverein: Der Präsident Herr Probst gibt im Schloßhof das Signal zur Sammlung

## Burgenfahrt

Aufnahmen von Hans Staub

Der Schweizerische Burgenverein, der im vergangenen Jahr die Restaurierung und Betreuung von 17 gefährdeten Burgen und Ruinen veranlaßt hat und der zirka 1200 Mitglieder zählt, unternahm am 30. April und 1. Mai, vom Wettergott begünstigt, eine Burgenfahrt an den Bodensee. 170 «Burgherren und Burgfräuleins» stellten der prächtigen Wasserburg Hagenwil, den Schlössern Gottlieben, Arenenberg und Altenklingen im Thurgau ihren Besuch ab.

Einer der Nachkommen des alten Geschlechtes der Zollikofen, die 1586 die Burg erstellten, führt die Burgenvereinler durch das Schlossareal, das 260 Jucharten Land umfaßt. Die Erträge aus dieser Landpacht werden durch den Unterhalt des Schlosses völlig aufgebraucht



In den düsteren Türmen des Schlosses Gottlieben wurden einst der Reformator Hus, der abgesetzte Papst Johannes III. und der Zürcher Chorherr Hämmelin gefangen gehalten. Prinz Louis Napoleon ließ 1830 den Mittelbau durch einen neapolitanischen Maler modernisieren



**Prinz Emir Faissal von Hedschas in Bern.** Der Prinz verläßt nach dem Empfang beim Bundesrat das Bundeshaus. Er ist begleitet von Direktor Stucki vom Politischen Departement. Aufnahme Jost



**Das Attentat in Shanghai.** Am 29. April wurde im Hongkew-Park von Shanghai während einer Parade auf den japanischen Gesandten Shigemitsu, den japanischen Oberkommandierenden Shirakawa und den Admiral Nomura ein Bombenattentat verübt. Der zufällig ebenfalls anwesende Präsident der Vereinigung der in Shanghai lebenden Japaner, Dr. Kawabata, ist inzwischen seinen Verletzungen erlegen; Shigemitsu, der 32 Wunden erhielt, ist in Lebensgefahr, während Admiral Nomura wahrscheinlich das Augenlicht verlieren wird. Der Attentäter, der junge Koreaner Fengki, soll angeblich mit einer geheimen koreanischen Unabhängigkeitsbewegung in Verbindung stehen. — Die Opfer: (von links nach rechts) Shigemitsu, General Ueda, Admiral Nomura



**Der Basler Museumsbau.** Plakat aus dem Abstimmungskampf um das neue Museum in Basel. Das Projekt, welches unter Mitarbeit des Stuttgarter Architekten Prof. Bonatz entstanden ist und von der Regierung empfohlen wird, soll über 7 000 000 Fr. kosten. Gegen die enorme Bausumme wie auch gegen die altägyptische, an italienische Paläste sich anlehrende Architektur wendet sich die Opposition mit diesem wirksamen Plakat. Es verlangt eine modernere und billigere Lösung und erinnert gleichzeitig an andere aktuelle städtische Bauaufgaben. Die von der ganzen Schweiz mit Spannung erwartete Abstimmung findet am 7. und 8. Mai statt  
Aufnahme Spreng



Der neu gewählte Landammann, Melchior Hetti von Hätsingen, führt die Verhandlungen. Seine Hand ruht auf dem Griff des Landesschwerths



### GLARNER LANDSGEMEINDE

Aufnahmen Schönwetter

Der «Ring» mit der Regierungsbühne in der Mitte. Er ist für dieses Jahr vergrößert worden – dennoch war er bis auf den letzten Platz besetzt, 6000 Stimmberechtigte waren zur Stelle. – Ein warmer Föhn blies durchs Tal. Oben an den Hängen schmolz der Schnee



Der neue  
Landesstatthalter Dr. Gallati  
von Glarus

### MAIFEIERN DER SOZIALEMOKRATEN IN ZÜRICH UND BERN



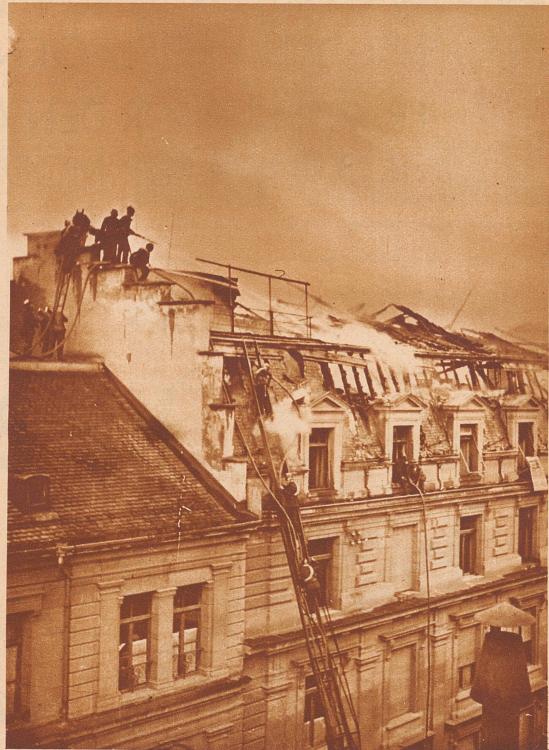
ZÜRICH: Die Versammlung der Parteimitglieder vor der Sihlhölzli-Turnhalle in Zürich

Aufnahme Metzger



BERN: Der Berner-Umzug in der Marktgasse

Aufnahme Senn



### GROSSFEUER IN BERN

Sonntag den 1. Mai brach im Gebäude der Obertelegraphen- und Telephondirektion an der Genfergasse ein Brand aus. Es war ein Feuer, wie man es selten in dieser Heftigkeit findet. Die gesamte bernische Feuerwehr war mit über 20 Schlauchleitungen tätig, um des Brandes Herr zu werden. Der entstandene Materialschaden ist bedeutend

Aufnahme Senn

15.<sup>80</sup>



*Bally* QUALITÄT

FÜR JEDERMANN

WIR HELFEN IHNEN SPAREN  
MIT DEN PREISLAGEN

FR. 9.<sup>80</sup> 12.<sup>80</sup> FÜR DEN ALLTAG

FR. 13.<sup>80</sup> 15.<sup>80</sup> FÜR MODESCHUHE



Der **BALLY** Schuh  
wie die Zeit  
ihn braucht!